

## Mängel Standortauswahl ZBL / LoK

03.06.2022



*„Wer eine Tätigkeit plant, ausübt oder ausüben lässt, ist verpflichtet, jede Exposition oder Kontamination von Mensch und Umwelt auch unterhalb der Grenzwerte so gering wie möglich zu halten“*

(§8,2 Strahlenschutzgesetz)



## Intransparente Standortentscheidung

- Am 06.03.2020 überrascht die BGZ per Pressekonferenz mit der Bekanntgabe des Vorhabens ZBL/LoK<sup>\*1)</sup>
- Vorausgegangen war ein **unter Ausschluss der Öffentlichkeit** durchgeführtes, intransparentes Standortauswahlverfahren unter Berücksichtigung unzureichender Kriterien unter teils willkürlicher Gewichtung.
- Bereits am 10.04.2020 sprach der zuständige Staatssekretär Flasbarth im Presseinterview vom „**alternativlosen** Standort Würgassen“, weitere Planungen würden nicht verfolgt.<sup>\*2)</sup>  
In einer Sitzung des Bundesumweltausschuss am 09.09.2020 bezeichnete er das ZBL/LoK als „**seine Idee**“.<sup>\*3)</sup>
- Die damalige Bundesumweltministerin Svenja Schulze äußerte in einem Schreiben an die politischen Vertreter der Region „Die Sicherheit des Standorts Würgassen werde nachgewiesen werden.“

\*1) <https://bgz.de/2020/03/06/logistikzentrum-fuer-endlager-konrad-entsteht-in-wuergassen/>

\*2) [https://www.nw.de/lokal/kreis\\_hoexter/beverungen/22748500\\_Ministerium-sieht-keine-Alternative-zum-Atommuell-Zwischenlager-in-Wuergassen.html](https://www.nw.de/lokal/kreis_hoexter/beverungen/22748500_Ministerium-sieht-keine-Alternative-zum-Atommuell-Zwischenlager-in-Wuergassen.html)

\*3) [https://www.nw.de/lokal/kreis\\_hoexter/beverungen/22978475\\_Atommuellager-Wuergassen-Staatssekretaer-kritisiert-Lokalpolitiker.html](https://www.nw.de/lokal/kreis_hoexter/beverungen/22978475_Atommuellager-Wuergassen-Staatssekretaer-kritisiert-Lokalpolitiker.html)

## Mangelhafte Standortherleitung

- Willkürlich gewählte Auswahlkriterien, teils unter **Missachtung der Vorgaben der ESK**<sup>\*1)</sup>
- **Kein qualifizierter Standortvergleich** z.B. nach dem Kriterienkatalog zur Standortidentifikation des BfS von 2012<sup>\*2)</sup>

Stattdessen Standortvergleich unter Einbezug von lediglich **zwei** Kriterien:

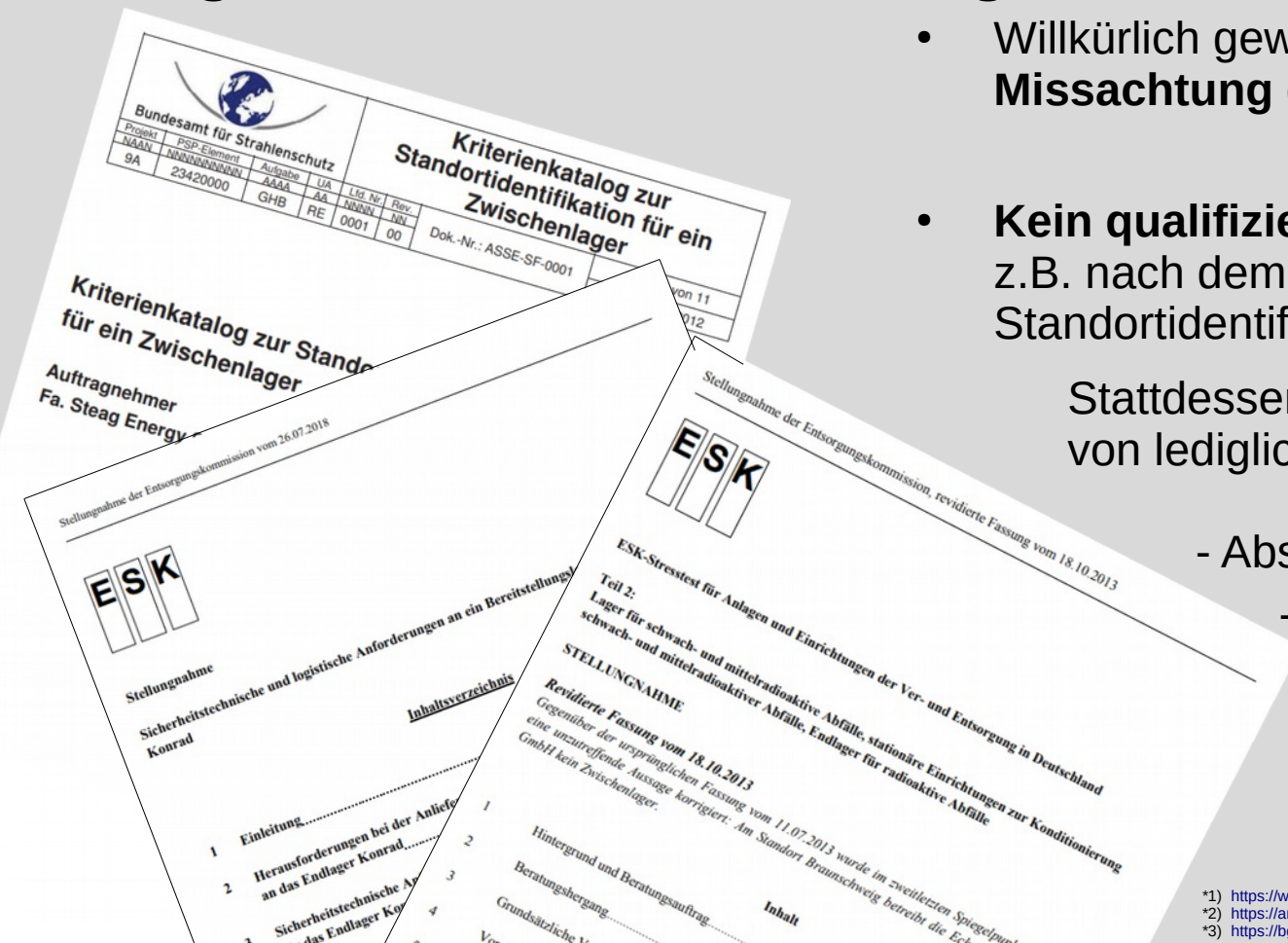
- Abstand zum Bahngleis
- Straßenentfernung zum Endlager<sup>\*3)</sup>

mit willkürlicher Gewichtung und ohne Berücksichtigung der Qualität der Verkehrswege

\*1) [https://www.entsorgungskommission.de/sites/default/files/reports/Stellungnahme\\_Anlage1\\_ESK68\\_BL\\_Konrad\\_hp.pdf](https://www.entsorgungskommission.de/sites/default/files/reports/Stellungnahme_Anlage1_ESK68_BL_Konrad_hp.pdf)

\*2) <https://archiv.bge.de/archiv/www.asse.bund.de/SharedDocs/Downloads/Asse/DE/studien-gutachten/zw/2012-10-bfs-zw>

\*3) [https://bgz.de/wp-content/uploads/2020/10/LOK\\_Standortempfehlung-BGZ.pdf](https://bgz.de/wp-content/uploads/2020/10/LOK_Standortempfehlung-BGZ.pdf) - Seite 12



## Fehlerhaftes Scoring

Fehlerhafte Angaben beim Scoring  
(Standortvergleich) der BGZ:

Braunschweig: Entfernung zum Bahngleis  
1,3km statt 1,9km<sup>\*1)</sup>

Würgassen: Entfernung zu Konrad  
132km statt 130km<sup>\*1)</sup>

Um die Fehler bereinigt entstände ein  
„Patt“ zwischen beiden Standorten.

Anlage 2: Beurteilungsmatrix Flächenpool Zentrales Bereitstellungslager Konrad, im Hinblick auf Anbindung und Entfernung

Bezeichnung der Fläche <sup>1</sup>	Anbindung Abstand zum Gleis <sup>2</sup> in km	Verhältnis zum größten Abstand (x1)	Entfernung zu Konrad <sup>3</sup>	Verhältnis zur größten Entfernung	Gewichtung x 0,5 (x2)	Score (x1 + x2)
Brandenburg a.d.H (BB) (BlmA)	~ 3,5	0,78	~ 180	0,97	0,49	1,27
Braunsbedra / Merseburg (ST) (BVVG)	~ 4,5	1,00	~ 185	1,00	0,50	1,50
Braunschweig (NI) (BlmA)	~ 1,9	0,42	~ 25	0,14	0,07	0,49
Halberstadt (ST) (BlmA)	~ 3,8	0,84	~ 65	0,35	0,18	1,02
Neuental (HE) (BlmA)	~ 1,3	0,29	~ 183	0,99	0,50	0,79
Oschersleben (ST) (BVVG)	~ 3,7	0,82	~ 98	0,53	0,27	1,09
Staufurt (ST) (BVVG)	~ 1,8	0,40	~ 116	0,63	0,32	0,72
Stendal / Tangerhütte (ST) (DB)	~ 2,6	0,58	~ 130	0,70	0,35	0,93
Würgassen/ Beverungen (NW) (PE)	0 <sup>4</sup>	0,00	~130	0,70	0,35	0,35

<sup>1</sup> In alphabetischer Reihenfolge.

<sup>2</sup> Abstand zum nächsten aktiven Gleisverlauf in km, gemessen vom geschätzten Grundstücksmittelpunkt. Dieses Kriterium ist insb. im Hinblick auf die zeitliche Projektrealisierung höher zu gewichten.

<sup>3</sup> Kürzester Transportweg Straße zum Endlager Konrad (Quelle: Google Maps).

<sup>4</sup> Verfügt über einen direkten Gleisanschluss.

**!** Das bereits geringe Veränderungen einzelner Parameter zu einer signifikanten Verschiebung des Ergebnis führen, zeigt, wie wenig belastbar die Bewertungsmatrix der BGZ ist.

## Mangelhaftes Scoring

Sowohl die Qualität der Schienenverbindung als auch die Qualität der Straßenanbindung blieben von der BGZ beim Standortvergleich unberücksichtigt.

Wird die Matrix der BGZ um Parameter der Qualität und dem Verhältnis zu anderen Standorten ergänzt, ergibt sich ein völlig neues Ergebnis.

Ranking	Benennung der Standorte	Benennung der Standorte	Anbindung zum Gleis		Entfernung zu Konrad			Qualität Straßenanschluss			Qualität Schienennetz		Abstand zur nächsten Siedlungsbebauung			Score (x1 + x2 + x3 + x4 + x5)	Ranking
			Abstand in km (gerundet)	Verhältnis zum größten Abstand Gewichtung x 1,0 (x1)	Straßennetz in km gerundet	Verhältnis zur größten Entfernung	Gewichtung x 0,5 (x2)	Entfernung zur BAB in ca. km	Verhältnis zur größten BAB Entfernung	Gewichtung x 0,5 (x3)	Eingleisigkeit in ca. % (geschätzt)	Verhältnis zur größten Eingleisigkeit der Strecke. Gewichtung x 1,0 (x4)	ca. Abstand in Meter geschätzt	Verhältnis zum prozentual-negativsten Abstand	Gewichtung x 0,8 (x5)	Summe der Gewichtungen	Platz
1.	Neuental (HE) (BimA)	T	1,30	0,29	183	0,99	0,50	3,7	0,08	0,04	5	0,07	600	0,59	0,47	1,37	1.
2.	Grohnde (ehemaliges AKW)	U	0	0	90	0,49	0,24	33	0,75	0,37	30	0,43	700	0,47	0,38	1,42	2.
3.	Staßfurt (ST) (BVVG)	S	1,80	0,40	116	0,63	0,32	20	0,45	0,23	25	0,36	800	0,35	0,28	1,59	3.
4.	Krömmel (ehemaliges AKW)	L	0	0	170	0,92	0,46	26	0,59	0,30	5	0,07	250	1,00	0,80	1,63	4.
5.	Braunsbebra/ Merseburg (ST) (BVVG)	R	4,50	1,00	185	1,00	0,50	6	0,14	0,07	5	0,07	1100	0,00	0,00	1,64	5.
6.	Brandenburg a.d.H. (BB) (BimA)	Z	3,50	0,78	180	0,97	0,49	22	0,50	0,25	5	0,07	1000	0,12	0,09	1,69	6.
7.	Oschersleben (ST) (BVVG)	A	3,70	0,82	98	0,53	0,27	24	0,55	0,27	25	0,36	1000	0,12	0,09	1,81	7.
8.	Halberstadt (ST) (BimA)	H	3,80	0,84	65	0,35	0,18	15	0,34	0,17	25	0,36	700	0,47	0,38	1,92	8.
9.	Braunschweig (NI) (BimA)	E	1,90	0,42	25	0,14	0,07	14	0,32	0,16	50	0,71	500	0,71	0,56	1,93	9.
10.	Stenda/ Tangerhütte (ST) (DB)	I	2,60	0,58	130	0,70	0,35	29	0,66	0,33	25	0,36	450	0,76	0,61	2,23	10.
11.	Würgassen/ Beverungen (NW) (PE)	Würgassen / Beverungen (NW) (PE)	0	0	130	0,70	0,35	44	1,00	0,50	70	1,00	250	1,00	0,80	2,65	11.

## Juristische und planungsfachliche Beurteilung der von der BGZ durchgeführten Standortplanung zum Ausbau der Pufferkapazitäten am Endlager Konrad



### Stellungnahme zur Herleitung der Standortempfehlung „Zentrales Bereitstellungslager Konrad“ der BGZ

Darmstadt,  
08.01.2020

#### Autortinnen und Autoren

Julia Mareike Nelles  
Öko-Institut e.V.  
Christian Küppers  
Öko-Institut e.V.  
Manuel Claus  
Öko-Institut e.V.

Gewerkschaftliche Freiburg  
Postfach 11 711  
79011 Freiburg  
Maulbeerallee  
Uferstrasse Straße 173  
79100 Freiburg  
Telefon +49 781 43225-0

Büro Berlin  
Schölerstraße 5/7  
10119 Berlin  
Telefon +49 30 40505-0

Büro Darmstadt  
Königsstraße 33  
64283 Darmstadt  
Telefon +49 6151 8191-0

#### Auftragnehmer:

Siegfried de Witt  
Rechtsanwalt  
D-14487 Potsdam  
Tel.: 0172 8262504  
dewitt@dewitt-potsdam.de

apl. Prof. Dr. Karsten Runge  
OECS GmbH  
Beilmannstr. 35  
D-22607 Hamburg  
Tel.: 040 89070622  
runge@oecos.com  
www.oecos.com



Ein vom BMU in Auftrag gegebenes Gutachten zur Standortauswahl wurde lediglich auf Unterlage der BGZ erstellt, was eine qualifizierte, da vergleichende Bewertung der Qualität der Standortauswahl unmöglich macht.

Das Ökoinstitut verweist in seinem Gutachten dennoch auf **fehlende Bewertungs-maßstäbe** bei der Herleitung der BGZ. Die weitere Berücksichtigung von Würgassen entgegen dem Kriterium „Abstand zur Wohnbebauung“ und der Ausschluss eines anderen Standorts, obwohl dieser alle Kriterien erfüllt, werden ebenso moniert, wie die **fehlende Begründung der Auswahl der Variablen und deren Gewichtung** bei der Standort-auswahl.\*1)

Rechtsanwalt Siegfried de Witt, Potsdam und Prof. Dr. Runge (OECS GmbH), Hamburg, bescheinigen der BGZ in einer von der BI beauftragten gutachterlichen Bewertung der Standortauswahl **mangelhafte Ermittlung des Sachverhalts** und **Rechtswidrigkeit**.\*2)

1) [https://www.bmu.de/fileadmin/Daten\\_BMU/Download\\_PDF/Endlagerprojekte/oeko-institut\\_zbl\\_stellungnahme-standortauswahl\\_bf.pdf](https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Endlagerprojekte/oeko-institut_zbl_stellungnahme-standortauswahl_bf.pdf)

2) <https://www.atomfreies-dle.de/app/download/6256912166/201214-de-Witt-Runge-ZBL-Fin+17-12-20.pdf?t=1616395770>

# Atomfreies 3-Ländereck e.V.



Wie eine qualifizierte Standortauswahl aussehen kann, zeigt der Kriterienkatalog des Bundesamt für Strahlenschutz aus 2012

Beurteilungsfelder	Bewertungskriterien	Bewertungsgrößen
Technische Aspekte	Störfallrisiko	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einrichtungen/Betriebe mit Störfall-Relevanz in der Nähe des Standortes</li> <li>Infrastruktur mit Störfall-Relevanz (Versorgungsleitungen, Gas, Öl, Transportwege)</li> <li>Siedlungen in der Nähe des Standortes, Bevölkerungsdichte</li> <li>Transportwege zwischen Schachanlage und Konditionierungsanlage/Zwischenlager</li> </ul>
	Erschließung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erschließung des Standorts per Straße und Schiene</li> <li>Medienver- und -entsorgung (z.B. Wasser, Strom, Abwasser, Löschwasser)</li> <li>Entsorgung von Oberflächenwässern</li> </ul>
	Flächenangebot *)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Benötigte Fläche für das Zwischenlager</li> <li>geplante weitere Bebauung</li> </ul>
	Baugrund *)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tragfähigkeit des Untergrundes</li> <li>Grundwasserstände</li> <li>Topographie, Neigung</li> <li>Bergsenkungen</li> </ul>
	Strahlenschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entfernung zur nächsten Wohnbebauung, Bevölkerungsdichte</li> <li>Radiologische Vorbelastung am Standort</li> <li>Transporte radioaktiver Stoffe</li> </ul>

Beurteilungsfelder	Bewertungskriterien	Bewertungsgrößen
Einwirkungen von außen	Naturgefahren *)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hochwasser</li> <li>Erdbeben</li> <li>Gebirgsschlag / Erdrutsch</li> </ul>
	Sonstige Einwirkungen von außen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flugzeugabsturz</li> </ul>
Genehmigungsaspekte	Bau- und Umweltrecht *)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gewerbliche Nutzung nach Bebauungsplan / Bauordnung zulässig</li> <li>Baulasten / Altlasten</li> <li>Raumplanerische Festsetzungen</li> <li>Naturschutzrechtliche Genehmigungsverfahren</li> </ul>
	Grundstückserwerb	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eigentumsverhältnisse</li> <li>Verfügbarkeit / Zeitbedarf</li> </ul>
Landschaft und Erholung	Kultur- und Sachgüter	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schützenswerte Kultur- und Sachgüter</li> </ul>
	Erholung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Siedlungsstrukturierung, Erhalt von Freiflächen</li> <li>Parkanlagen</li> <li>Rad-, Reit- und Wanderwege</li> </ul>
	Landschaftsbild	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einsehbarkeit, Sichtbeziehungen</li> <li>Bauliche Vorbelastung</li> </ul>
Lebensräume, Flora und Fauna	Lebensräume mit Schutzstatus	<ul style="list-style-type: none"> <li>Naturschutzrechtliche Festsetzungen (Landschafts-/Naturschutzgebiete o. ä.)</li> </ul>
	Vernetzungsräume, Waldlebensräume	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wildtierkorridore</li> <li>Waldbestand, Waldfunktion</li> </ul>
	Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> <li>Seen, Teiche</li> <li>Fließgewässer</li> <li>Auen und Feuchtgebiete</li> </ul>
Ressourcenschonung	Boden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bodengüte/-typ</li> <li>Landwirtschaftliche Nutzung</li> </ul>
	Rohstoffe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rohstoffvorkommen auf Standortareal</li> </ul>
	Flächenverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> <li>zusätzliche Versiegelung</li> </ul>
	Grundwasser *)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wasserschutzgebiet/Wasserschutzzone</li> <li>Charakteristik des Grundwasserleiters</li> <li>Schutzpotenzial der Deckschichten</li> </ul>

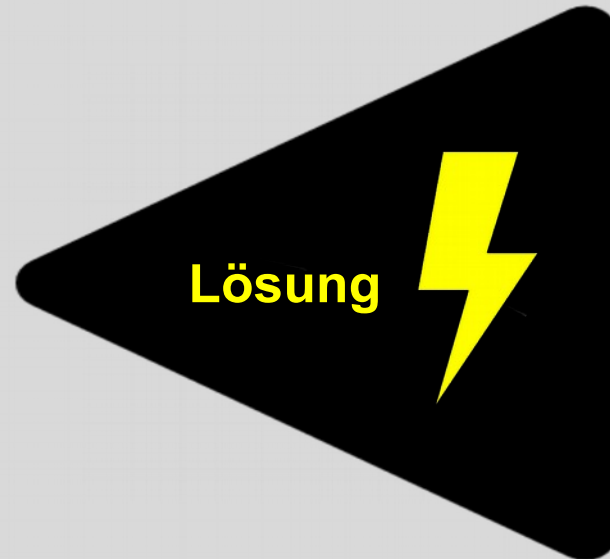
\*) Ausschlusskriterium

\*1) [https://archiv.bge.de/archiv/www.asse.bund.de/SharedDocs/Downloads/Asse/DE/studien-gutachten/zwl/2012-10-bfs-zwischenlager-kriterienberichtcf13.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://archiv.bge.de/archiv/www.asse.bund.de/SharedDocs/Downloads/Asse/DE/studien-gutachten/zwl/2012-10-bfs-zwischenlager-kriterienberichtcf13.pdf?__blob=publicationFile&v=2)

Eine optimale Standortauswahl ist die zentrale Grundlage zur Lösungsfindung

Logistikfragen  
Entwicklungsbeeinflussende  
Faktoren  
Kosten

Zeitgewinn  
Lagerkapazität



Strahlenschutz  
Unfallrisiken  
Emissionen



## Von der BGZ unberücksichtigte Faktoren bei der Standortauswahl / dem Standortvergleich

Zeitgewinn  
Lagerkapazität

Lösung



~~Logistikfragen~~  
~~Entwicklungsbeeinflussende~~  
~~Faktoren~~  
~~Kosten~~

~~Strahlenschutz~~  
~~Unfallrisiken~~  
~~Emissionen~~

## Fazit:

- Intransparentes Standortauswahlverfahren ohne öffentliche Beteiligung
- Standortauswahl nach willkürlichen Kriterien, teils entgegen den Vorgaben der ESK
- Kein qualifizierter Standortvergleich z.B. unter Einbezug des Kriterienkatalogs zur Standortidentifikation des Bundesamt für Strahlenschutz von 2012
- Fehlerhafter und planerisch unzureichender Standortvergleich (Scoring)
- Die Standortauswahl erfolgte entgegen den **Ausschlusskriterien** Abstand zu Wohnbebauung, Hochwassergefahr und mögliche Bergsenkungen, sowie der Forderung einer zweigleisigen Bahnstrecke und guter Straßenverkehrsanbindung
- Die „alternativlose“ Standortentscheidung erfolgte **ohne logistisches Konzept**
- Kein Einbezug von Kriterien der Transportsicherheit, Umweltverträglichkeit, des Strahlenschutzes und der Wirtschaftlichkeit im Rahmen des Standortvergleichs

**Eine wenig fundierte Standortauswahl macht das Projekt teurer als nötig und weniger sicher als möglich**

## Forderungen

- Sofortiger Planungsstopp und Einstellung aller Aktivitäten „ZBL Würgassen“
- Beweis der Notwendigkeit eines ZBL/LoK, Abwägung von Kosten, Risiken und Nutzen
- Wenn ZBL notwendig: Neustart der Standortfindung unter Berücksichtigung aller nach Kriterien der ESK infrage kommenden Standorte
- Transparenter Standortvergleich nach den Kriterien der ESK und des Kriterienkatalogs zur Standortidentifikation des BfS, unter zusätzlicher Berücksichtigung der Transport-sicherheit um der Betriebscharakteristik des „Logistikzentrum Konrad“ gerecht zu werden
- Ermittlung der notwendigen Größe der Einrichtung.

**Ziel muss die sichere, ökologisch verträgliche und zudem kosteneffiziente Entsorgung aller atomaren Abfälle sein**

## Kontakt und weitere Informationen



Webseite:  
[atomfreies-dle.de](http://atomfreies-dle.de)

Facebook, Instagram, YouTube:  
Atomfreies 3-Ländereck e.V.

email: [info@atomfreies-dle.de](mailto:info@atomfreies-dle.de)



Atomfreies 3-Ländereck e.V.  
Postach 1123  
37675 Beverungen